



Seite 5

Amtliche
Bekanntmachungen

Seite 4

Bereitschaftsdienste

Seite 8

Kulturelles

Seite 9

Kirchen

Seite 11

Vereine

Zugmaschinenaktion 2015

- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO -

Lt. Schreiben des TÜV SÜD Service GmbH, Hegelstr. 42, 73614 Schorndorf (Tel. 07181-4874-0), vom 18.11.2014 wird 2015 wieder eine Hauptuntersuchung für die landwirtschaftlichen Zugmaschinen in Hegnach durchgeführt:

Termin: **Samstag, den 24.01.2015, von 11:30 - 14:00 Uhr**
Ort: **Hegnach an der Hartwaldhalle**

Wichtig zur Vorlage: Fahrzeugschein und evtl. Fahrzeugbrief
Geprüft werden: Zugmaschinen, Arbeitsmaschinen und Anhänger ohne Bremse

Einteilung: Lt. Liste
- Anmeldung ist erforderlich -

Voraussichtliche Preise: (falls keine Preiserhöhung kommt)

Zugmaschine:	40,00 €
Anhänger ohne Bremse:	27,50 €

Um Nachprüfungen zu vermeiden, sollte eine evtl. Instandsetzung schon vorab durchgeführt sein. Nachprüfungen können in der Regel nur an der Prüfstelle in Schorndorf durchgeführt werden.

Anmeldungen werden ab sofort unter Angabe des amtl. Kennzeichens, der Art des Fahrzeugs, der Anschrift des Halters bzw. des Standorts d. Kfz entgegengenommen im Rathaus Hegnach zu den Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 8:30-12:30 Uhr, Do. 14:30-18:30 Uhr, Montag geschlossen.

Information über die Auswirkungen des Mindestlohngesetzes auf den Bezugspreis des Hegnacher Mitteilungsblatts

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Abonnenten von „Hegnach aktuell“

das Mindestlohngesetz wurde verabschiedet mit dem Ziel, mehr soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Der gesetzliche Mindestlohn setzt eine feste Grenze, die in Zukunft nicht mehr unterschritten werden darf. Am Beispiel unseres Mitteilungsblatts erfahren wir nun erste konkrete Auswirkungen dieses Gesetzes.

Der Verlag sieht eine Erhöhung des Bezugspreises – lt. nachfolgender Staffelung – für unumgänglich, um die steigenden Lohn- und Verwaltungskosten zu decken:

2015 = 1,45 €/Halbjahr,
2016 = 1,45 €/Halbjahr,
2017 = 1,70 €/Halbjahr

Konkret bedeutet das für uns in Hegnach, dass statt bisher 10,50 Euro pro Halbjahr 2015 pro Halbjahr 11,95 Euro, 2016 pro Halbjahr 13,40 Euro und 2017 dann 15,10 Euro pro Halbjahr fällig werden.

Der Verlag verpflichtet sich freiwillig, den für die Herstellung von „Hegnach aktuell“ anzusetzenden Teil des Bezugsgeldes in den Jahren 2015 und 2017 nicht zu erhöhen.

Die Verwaltung sieht die vorgeschlagene Lösung des Verlages als fair an. Die Einführung des Mindestlohnes war ein unvorhersehbares Ereignis, für das den Verlag keine Schuld trifft. Die Umlegung der höheren Lohn- und Verwaltungskosten auf den Bezugspreis ist gerechtfertigt.

Das Mitteilungsblatt ist nach wie vor **das** Publikationsorgan unserer Ortschaft.

Es enthält weit mehr als nur die amtlichen Bekanntmachungen. Angesichts der Menge und der Vielfalt der lokalen Informationen, die woanders gar nicht veröffentlicht werden, ist das Preis-/Leistungsverhältnis auch nach der Bezugspreiserhöhung noch immer angemessen und vertretbar.

„Hegnach aktuell“ gehört in jeden Haushalt. Wir bitten Sie daher, es auch weiterhin zu beziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Markus Motschenbacher
Ortsvorsteher

Kurz-Bericht über Sitzung des Ortschaftsrats am 16. Januar 2015

ÖFFENTLICH

1. **Bürgerfragestunde** Eine Bürgerin sprach die Neckarstraße an, ein Bürger bat um Informationen hinsichtlich der Breitbandversorgung. Ortsvorsteher Motschenbacher teilte mit, dass über beide Themen in Bürgerinformationsveranstaltungen informiert wird. Am **Di., 10.2.15, um 18.30 Uhr** wird **im Schafhofkeller** das Thema Neckarstraße umfassend beleuchtet. Am **Mi., 25.2.15, um 19 Uhr** wird **in der Hartwaldhalle** von der Deutschen Telekom AG über den Ausbau der Breitbandversorgung berichtet.
2. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse** Bekanntgegeben wurden zwei Beschlüsse: Der Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Oeffinger Weg III und der Verkauf einer Grundstücksfläche beim Asphaltmischwerk.
3. **Vorstellung der Verkehrssimulation in der Neckarstraße – Kenntnisnahme** Der Ortschaftsratsrat hatte sich in der Vergangenheit mehrfach mit dem Thema Neckarstraße befasst. Zuletzt war der Wunsch aus dem Ortschaftsratsrat gewesen, eine Verkehrssimulation der Verkehrsströme zu bekommen, um eine Grundlage zu erhalten für ein weiteres Vorgehen. Dr. Karajan stellte in der Sitzung nun die Präsentation einschließlich Zahlenmaterial vor. Es schlossen sich einige Fragen der Ortschaftsräte hierzu an. OV Motschenbacher teilte mit, dass in der Bürgerinformationsveranstaltung am 10. Februar im Schafhofkeller neben dieser Darstellung zudem alle bisherigen Ergebnisse bezüglich der Neckarstraße der gesamten Bevölkerung erläutert werden. Ideen und Anregungen sind hierbei herzlich willkommen. Der Ortschaftsratsrat nahm zustimmend Kenntnis von der Verkehrssimulation, der Bürgerinformationsveranstaltung im Februar und einer späteren „Klausurtagung“ des Ortschaftsrats.
4. **Lärmaktionsplan (LAP) Stufe 2 – Bestandsanalyse** Ein Mitarbeiter des technischen Dezernats erläuterte anhand einer Powerpoint-Darstellung die Stufe zwei des Lärmaktionsplans. Es wurde darüber informiert, dass die verkehrsgeplagte Neckarstraße aufgrund des Tempolimits nun geringe Lärmwerte aufweist. Die Präsentation und das geplante Vorgehen der Verwaltung wurden vom Ortschaftsratsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung führt nun, auf Grundlage der Maßnahmenkonzeption die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zur Lärmaktionsplanung der Stufe 2 durch.
5. **Vorstellung Situation Spielraum e.V.** Frau Höger und Frau Schmidt vom Spielraum Waiblingen e.V. erläuterten die aktuelle Situation der Minihopser und die geplanten Einschnitte. Das Betreuungsangebot des Spielraums wird vom Gremium gelobt. Aus dem Ortschaftsratsrat heraus wird Unterstützung signalisiert.
6. **Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen** OV Motschenbacher erinnerte an die Bürgerinformationsveranstaltungen im Februar, bat um rege Teilnahme an der Remspütze am 7. März 2015 und teilte mit, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrats am 13. März stattfinden wird. Aus dem Ortschaftsratsrat heraus wurde neben der teilweise problematischen Verkehrssituation im Bereich der Kirchstraße/Grabenstraße sowie bei Schulen und Kindergärten auch der Zustand des Bereichs hinter dem ehemaligen Asylbewerberheim angesprochen. OV Motschenbacher erklärte, den Anliegen nachzugehen.



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Wichtige Öffnungszeiten und Telefonnummern

Ortschaftsverwaltung Hegnach

Hauptstr. 64, 71334 Waiblingen

Öffnungszeiten des Hegnacher Rathauses:

Di., Mi., Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.30 - 18.30 Uhr

Mo. ganztägig geschlossen!

Tel: 07151/56817-642, Fax: 07151/56817-615

E-Mail: rathaus-hegnach@waiblingen.de

Internet: www.waiblingen.de

Zentraler E-Mail-Eingang für die Ortsnachrichten:

ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de

Ortsvorsteher Herr Motschenbacher Tel. 56817-631

(Anmeldung Zi. 5) markus.motschenbacher@waiblingen.de

Vorzimmer des Ortsvorstehers,

Standesamt, Kulturwesen

Frau Hess Tel. 56817-641 susanne.hess@waiblingen.de

Bürgerbüro

Frau Speckert-Burkhardt (Zi. 2) Tel. 56817-617

carmen.speckert-burkhardt.@waiblingen.de

Frau Tschürtz (Zi. 1) Tel. 56817-642

monika.tschuert@waiblingen.de

Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, außer Verkehrswesen

Herr Markus Motschenbacher (Anmeldung Zi. 5) Tel. 56817-631

markus.motschenbacher@waiblingen.de

Bauwesen, Friedhofsamt,

Hegnach aktuell, Sozialwesen, Jubilare

Frau Renner (Zi. 9) Tel. 56817-646

karin.renner@waiblingen.de

Informationen zur Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung berät alle Waiblinger Bürger im Rathaus Waiblingen (Zi. 106-Ebene 1) bei Fragen über Rentenansprüche, Rentenbeginn, Rentenhöhe, notwendige Versicherungsunterlagen und nimmt Anträge entgegen, wie Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- u. Waisenrente, Kontenklärung und Kindererziehungszeiten. Hierzu bitten wir Sie, vorher einen Termin zu vereinbaren unter der Tel. Nr. 0711/61466-0 (Antragsaufnahme) bzw. Durchwahl -510 (Beratung).

Sonstige Rufnummern

Ortsbücherei (während der übl. Öffnungszeiten dienstags von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-19 Uhr) Tel. 56817-626

Vereinstreff im Rathaus MG/SAV Tel. 56817-625

Schwimmbad Tel. 51433

Jugendtreff Tel. 57568

Burgschule Tel. 95903-0

Sekretariat Tel. 95903-11

Rektorat Tel. 95903-12

Hausmeister Tel. 95903-15

Burgschulganztagsinitiative Bugi Tel. 95903-21

Faxanschluss Tel. 95903-16

Hartwaldhalle Tel./Fax 563699

Feuerwehrgerätehaus Tel. 54173

Kläranlage Esple Tel. 50003

Kindergärten

Städtischer Kindergarten - Im Burgmäuerte - Tel. 905795

Evang. Kindergarten - Zum guten Hirten - Tel. 55575

Kath. Kindergarten - St. Christophorus - Tel. 51725

Stadtseniorenrat Waiblingen

Geschäftsstelle: Stadtverwaltung Waiblingen

Seniorenbeauftragter Herr Skörtes

Postfach 17 51, 71328 Waiblingen

Tel. 07151-371

Erster Vorsitzender Rüdiger Deike

Tel. 07151 28180

E-Mail deike.wn@online.de

Zuständiges Notariat für Hegnach

Notariat II, Notarin Gassmann, 71332 Waiblingen, Fronackerstr. 33-35.

Voranmeldung! Tel. 95973-20

Kabelfernsehen

PrimaCom Angelbachtal GmbH & Co KG

Messeallee 2, 04356 Leipzig

Erteilung v. Anschlussaufträgen

Tel. 06131/944-370

Kostenlose Kundenhotline

Tel. 0800 100 35 05

Wichtige Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall Tel. 110

Feuer: Notruf, Erste Hilfe Tel. 112

Rotes Kreuz WN (Rettungsdienst) Tel. 19222

Malteser Hilfsdienst e.V. (Krankentransport)

Tel. 93933-0

Kreiskrankenhaus WN

Tel. 5006-0

Landespolizeiposten Hohenacker

Tel. 82149

Polizeirevier Waiblingen

Tel. 950-0

Telefonseelsorge (evang.)

Tel. (0800)1110111

(kath.)

Tel. (0800)1110222

Hilfe bei Störungen an Straßenlampen

Tiefbauamt der Stadt Waiblingen Tel. 5001-364 und 5001-367

Ampelanlagen

Tiefbauamt der Stadt Waiblingen Tel. 5001-573/-364

Polizeirevier Waiblingen Tel. 950-0

Bereitschaftsdienst der Stadt Waiblingen

Die Bürgerinnen und Bürger erreichen den Bereitschaftsdienst der Stadt Waiblingen außerhalb der üblichen Arbeitszeit sowie an arbeitsfreien Tagen für:

- Sicherung von Unfallstellen (auf Verlangen der Polizei)
- Beseitigung von Unfallschäden - Ölschäden, Straßenverschmutzungen, wenn die Reinigung für den Verursacher zumutbar ist.
- Absicherung von Gefahrenstellen im Zug der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Waiblingen (z.B. umgestürzte Bäume usw.)
- Räum- und Streudienst
- Verstopfung von öffentlichen Kanälen
- Beseitigung von Verstopfungen in Straßeneinläufen
- Aufräumen nach Altpapiercontainerbränden
- Versorgung von Fundtieren
- Entsorgung von Tierkadaver auf öffentlichen Flächen (nur in dringenden Fällen!)
- Entsorgung von Fallwild, wenn der Jagdpächter die Annahme ablehnt! Unter der Telefonnummer: 07151 5001-9034.

Der Polizeiposten Hohenacker informiert:

Der Polizeiposten ist in 71336 Waiblingen-Hohenacker, Bergstr. 17 untergebracht. Hegnach wird von PK Kwiaton betreut. Wir sind in der Regel werktags ab 07.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr erreichbar unter **Tel. 07151/82149**. Sie können immer diese Nummer wählen. Wenn wir nicht im Dienst sind, wird Ihr Anruf direkt zum Polizeirevier Waiblingen weitergeleitet.

Stadtwerke Waiblingen



Die Telefone des Entstörungsdienstes sind rund um die Uhr besetzt.

Stromversorgung 07151 131-301

Wasserversorgung 07151 131-401

Wärmeversorgung 07151 131-501

Gasversorgung 07151 131-601

Stadtwerke Telefon 07151 131-0

Stadtwerke Fax 07151 131-202

Internet www.stwwn.de

E-Mail info@stwwn.de

Schnelle Hilfe vom Handwerk!

Notdienst Sanitär-Heizung 0180 5015462

Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadtwerke Waiblingen

Telefonnummern der Waiblinger Bäder:

Hallenbad Waiblingen 07151 131-740/-718

Hallenbad Neustadt 07151 23964

Hallenbad Hegnach 07151 51433

Lehrschwimmbecken Bittenfeld 07146 876322

Freibad Waiblingen 07151 131-724/-728

Waldfreibad Bittenfeld 07151 131-750

Rufbereitschaft Bäder 0151 14833212

Die Stadtwerke Waiblingen, Schorndorfer Straße 67, sind persönlich oder telefonisch zu erreichen:

Abteilung Vertrieb, Kunden-Center, Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Technische Kundenberatung und Telefonzentrale

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 12.00 Uhr

und Montag, Dienstag und

Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Abteilungen Service Netze, Management Netze, Wärmeversorgung, Materialwirtschaft und Bäderleitung

Montag - Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste

Wichtige Notrufe

	Tel.
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer: Notruf, Erste Hilfe	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Malteser Hilfsdienst e.V.	93933-0
Kreiskrankenhaus Waiblingen	5006-0
Landespolizei-posten Hohenacker	82149
Polizeirevier Waiblingen	950-0
Telefonseelsorge evang.	0800-1110111
Telefonseelsorge kath.	0800-1110222
Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf	0177 3590902

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen:

Waiblingen-Teilorte (Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt)
18 - 7 Uhr Tel. 01805 0112061

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen

einschließlich gynäkologischem und chirurgisch-orthopädischem Fachdienst: in der Zentralklinik Alterpostplatz 2, 71332 Waiblingen, Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr. Werktags abends Montag bis Donnerstag ist vorübergehend nur die Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Straße 105 geöffnet. Dort ist auch unser orthopädisch-chirurgischer Fachdienst am Wochenende untergebracht.

Zentrale Rufnummer 07151 906090

Unter dieser Nummer kann auch ein Hausbesuch angefordert werden!

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung **Tel. 01805 557890**

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde Samstag sowie Sonn- und Feiertag **19 - 8 Uhr Tel. 01805 0112089**

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden Zentrale Rufnummer 07195/97 97 900 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste Chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis Kinder- und jugendärztlicher Notdienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. 07195/591-37000, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter **Tel. 0711 7877744**

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter: **Tel. 01805 003656**

Augenärztlicher Notfalldienst

jeweils von 8 bis 8 Uhr **Tel. 01805 284367**
 oder **01805/AUGEN SOS**

Bitte vollständige Rufnummern wählen!

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder

ist von jedem Handy ohne Vorwahl wie folgt zu erreichen:
 Handy: 22833, Festnetz: 0800 0022833
 SMS: „apo“ an 22833

Apotheken

Jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 22.01.2015

Staufen-Apotheke, Waiblingen, Heinrich-Küderli-Str. 2, Tel. 59226

Freitag, 23.01.2015

Burg-Apotheke, WN-Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52, Tel. 8698
 Elisabethen-Apotheke, Weinstadt-Schnait, Lütze-str. 60, Tel. 690217

Samstag, 24.01.2015

Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43, Viadukt-Apotheke, Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str. 6, Tel. 600800

Montag, 26.01.2015

Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Waiblingen, Alter Postplatz 2, Tel. 53113

Dienstag, 27.01.2015

Elisabethen-Apotheke, Weinstadt-Schnait, Lütze-str. 60, Tel. 690217

Mittwoch, 28.01.2015

Apotheke am Marktplatz, Waiblingen, Marktplatz 9, Tel. 53622
 Friedens-Apotheke, Schwaikheim, Bahnhof Str. 10, Tel. 07195/51072

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de
 E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflegeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen. Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenacker 13, Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, **Tel. 64040**

Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 S. 3, 34, 38 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 18. Dezember 2014 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) beschlossen:

§ 1

§ 3 Ermittlung der beitragsfähigen Erschließungskosten erhält folgende Fassung:

- (1) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Die beitragsfähigen Erschließungskosten werden für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 die beitragsfähigen Erschließungskosten für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermitteln oder diese Kosten für mehrere erstmals herzustellende Anbaustraßen und/oder Wohnwege, die für die städtebaulich zweckmäßige Erschließung der Grundstücke eine Abrechnungseinheit bilden, insgesamt ermitteln.

§ 2

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waiblingen, den 22.12.14
Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Altersjubilare



Den genannten sowie allen ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und einen gesegneten Lebensabend.

Wir gratulieren herzlich am:

22.01.2015

Anneliese Rau, Hohenackerstr. 80, zum 81. Geburtstag
Flora Zipser, Hohenackerstr. 59, zum 74. Geburtstag
Hamza Özcan, Neckarstr. 34, zum 73. Geburtstag

24.01.2015

Ingeborg Utz, Hartweinbergstr. 52, zum 70. Geburtstag

25.01.2015

Maria Lechner, Schickhardtstr. 3, zum 83. Geburtstag
Marianne Lämmle, Grabenstr. 41, zum 78. Geburtstag

26.01.2015

Gerda Belschner, Aldinger Str. 55, zum 74. Geburtstag

27.01.2015

Paul Weischedel, Obere Steigstr. 12, zum 72. Geburtstag

28.01.2015

Christel Müller, Esslinger Str. 53, zum 73. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Hegnach



Aktive

Fr., 23.01.2015, um 19:00 Uhr: Übung Gruppe 3

Kostenlos - nicht wertlos

An die
Ortschaftsverwaltung Hegnach
Hauptstraße 64
71334 Waiblingen - Hegnach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....
.....
.....

Meine Telefonnummer :.....

Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

.....

Vorname und Name:

.....

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:.....



Bitte hier ausschneiden

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.

Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, Zimmer 9, ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64, Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-646, Fax 07151 5001-615

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung:

dienstags, 10 Uhr, erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de. Internet: www.wdspressevertrieb.de

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

"Tauschen statt wegwerfen" - Müll vermeiden, der Umwelt zuliebe!

Der Warentauschtag unter dem Motto "Tauschen statt wegwerfen" ist eine Veranstaltung der Stadt Waiblingen, gemeinsam mit dem BUND. Er wird in der Regel zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst samstags angeboten.

In diesem Frühjahr findet der Warentauschtag an folgendem Termin statt:

21.02.2015 in der Hartwaldhalle in Waiblingen-Hegnach (Hartweg 49).

Die Annahme findet von 8 bis 10 Uhr statt, die Ausgabe von 10.15 bis 12 Uhr.

Die mitgebrachten wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände wie Bücher, Schallplatten, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinder- und Erwachsenenkleidung und vieles mehr werden sortiert auf Tischen ausgelegt. Jeder kann "zum Nulltarif" von den Tischen das mitnehmen, was er gebrauchen kann.

Durch diese Aktion kann Müll vermieden werden und vor allem können viele Dinge, die zum Wegwerfen einfach zu schade sind, für jemand anderen noch gute Dienste leisten. Nicht angenommen werden: Möbel, Teppiche, Bettdecken, schlecht erhaltene Koffer, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte, Monitore, PCs, defekte/verschmutzte Gegenstände, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten. Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Das heißt, dass ein Herausnehmen von Gegenständen durch Dritte beispielsweise aus dem Kofferraum nicht geduldet wird.

Offensichtlich als Müll zu bezeichnende Gegenstände müssen zurückgewiesen werden.

Große Gegenstände können am „Schwarzen Brett“ ausgehängt werden.

Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-445, E-Mail: klaus.laepple@waiblingen.de.

43. Remsputzete - um 9 Uhr geht's los

Die Remsputz-Aktion findet in diesem Jahr am Samstag, 07. März, statt. Im Jahr 2015 machen sich damit Vereine, Organisationen und private Mitstreiter zum 43. Mal auf, um die Landschaft von achtlos entsorgtem Unrat zu befreien.

Die Waiblinger Helferinnen und Helfer beginnen um 9 Uhr, Start ist an folgenden Plätzen:

Galerie-Parkplatz (Wasen)

- Beinstein beim Sportplatz
- Neustadt, Remsbrücke/Klingelstalstraße
- Hohenacker, Vogelmühle
- Hegnach, Rathaus
- Im Eisental beginnen die Teilnehmer um 10 Uhr am Vereinsheim der Kleingärtner

Abfallsäcke, Handschuhe, Warnwesten sowie Zangen stehen zur Verfügung. Jedoch kann auch eigene Ausrüstung mitgebracht werden. Die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs sind mit ihren Fahrzeugen unterwegs, um die gefüllten Säcke und sperrigen Stücke einzusammeln.

Oberbürgermeister Andreas Hesky lädt die Helfer der Kernstadt und aus Beinstein von 11.30 Uhr an zu einem Vesper in die Rundsporthalle ein; die anderen Teilnehmer machen ihren Abschluss vor Ort.



Verlagstipps:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Kinder- und Jugendförderung Waiblingen

Informationen und Programme für Kinder und Jugendliche



Jugendtreff Hegnach

Öffnungszeiten im Jugendtreff Hegnach!

Es gelten folgende **Öffnungszeiten:**

Montag:	16:00 – 19:00 Uhr	Teenie-Time (10-13 J.)
Dienstag:	geschlossen	
Mittwoch:	17:00 – 19:00 Uhr	Teenie Club (ab 12 J.)
	19:00 – 21:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)
Donnerstag:	17:00 – 21:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)
Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr	Jugendtreff (ab 14 J.)

Programm des Jugendtreffs Hegnach:

Mittwoch, 28. Januar 2015 17:00 – 19:00 Uhr Waffeln
19:00 – 21:00 Uhr Backtag

Montags von 16:00 – 19:00 Uhr

Teenie Time Programm für 10- bis 13-Jährige:

Montag, 26. Januar 2015 16:00 – 19:00 Uhr Billardtturnier

Kinderfilm im Kino

Da könnt Ihr was erleben!



Die Croods

Freitag, 06.02.2015, 14.30 Uhr

„Die Croods sind die letzten Überlebenden der prähistorischen Ära. Als ihre vertraute Höhle zerstört wird, machen sich Stammesoberhaupt Grug und seine Familie auf die abenteuerliche Suche nach einem neuen Zuhause und entdecken dabei eine neue, fantastische Welt. Auf ihrer Reise begegnen sie auch dem jungen Nomaden Guy, der sich prompt in Grugs eigensinnige Tochter Eep verliebt... Mit der Zeit überwinden die Croods ihre Ängste vor der Außenwelt und merken schließlich, dass sie alles haben, was man zum Überleben braucht: Einander.

USA 2013 - Regie: Sander / De Micco

LZ: 97 Min. - FSK: 0 - FBW: bes. wertvoll

Animation/Komödie/Abenteuer

Eintritt: Kinder € 3,00, Erwachsene € 4,00

Vorverkauf: 07151 - 95 92 80

Veranstaltungsort: Traumpalast Waiblingen

Bahnhofstr. 50 – 52 - 71332 Waiblingen

Veranstalter:

Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen

Informationen: Tel. 07151/5001-265 (Frau Glaser)

Landratsamt Rems-Murr

Tipps für den Umgang mit Demenz

Die Fachberater des Rems-Murr-Kreises bieten zwei kostenlose Vorträge im Januar 2015 an

27. Januar 2015

Vortrag: Was kann ich tun, um auch im Alter möglichst fit und gesund zu bleiben?

Welche Möglichkeiten gibt es und was ist zu tun, um möglichst lange geistig fit und gesund zu bleiben? Was kann den Verlauf einer demenziellen Erkrankung positiv beeinflussen? Diese Fragen werden von der Demenzfachberaterin Monika Amann anhand praktischer Beispiele aufgegriffen. Zusammen mit den Teilnehmern sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Der Vortrag wird veranstaltet vom Seniorentreff Fellbach-Schmidlen. Interessierte können am Dienstag, 27. Januar 2015, in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55 in 70736 Fellbach-Schmidlen kommen. Der Vortrag beginnt gegen 15 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr wird Kaffee und Kuchen serviert. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

29. Januar 2015

Vortrag: Demenz im privaten und öffentlichen Alltag
Menschen mit und ohne Demenz treffen tagtäglich an vielen Orten aufeinander – in der Familie, in speziellen Einrichtungen der Pflege und Betreuung, aber auch auf der Straße und beim Einkauf, in der Nachbarschaft, in öffentlichen Einrichtungen und Behörden oder auch im Verein. Es sind keineswegs nur die familiär oder beruflich Pflegenden, die in Kontakt mit demenziell veränderten Menschen kommen, sondern viele andere auch. Häufig kommen die „Gesunden“ mit diesen Situationen nur schlecht zurecht, weil es sie vor große Herausforderungen stellt. Demenzfachberaterin Monika Amann nimmt in ihrem Vortrag die Wechselwirkungen zwischen Betroffenen und Begleitenden in den Blick und vermittelt allgemeine Tipps im Umgang mit Menschen mit Demenz. Veranstalter ist das Forum Mitte in Waiblingen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 29. Januar 2015, im Forum Mitte in der Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen, statt. Beginn ist um 15 Uhr, das Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bodystyling und Körperkult bei Mädchen und Jungen

Dritter Abend der Veranstaltungsreihe für Eltern und Pädagogen zu den Lebenswelten Jugendlicher

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Diese Frage der bösen Königin aus dem Märchen ist heute aktueller denn je. Jugendliche wollen cool und stylisch sein und damit Wirkung erzielen, dafür sind sie oft auch bereit einen hohen Preis zu bezahlen. Der eigene Körper und dessen Inszenierung hat für Mädchen und Jungen eine enorme Bedeutung. Die Heranwachsenden stehen unter dem massiven Druck, den Anforderungen, die andere an sie – aber auch sie selbst an sich – stellen, gerecht zu werden. Den gesellschaftlichen Normen von Eltern zum einen und Gleichaltrigen zum anderen sowie auch von Mode und Medien, steht dabei der Wunsch nach Individualität gegenüber. Die meisten Jungen und Mädchen kümmern sich sehr intensiv um ihr Aussehen, stecken enorm viel Zeit und Geld in ihre äußere Erscheinung. Doch wie weit ist das in diesem Alter normal und ein natürlicher Prozess, fragen sich die Eltern? Denn zugleich fällt es Jugendlichen seit einigen Jahren zunehmend schwer, sich in ihrem Körper wohl zu fühlen. Körperferme und Körperfeindlichkeit hat unter jungen Menschen zugenommen. Dies kann zu einem Suchtverhalten führen, etwa zu einer Essstörung oder zu zwanghaftem Bodybuilding.

Über „Bodystyling und Körperkult“ informiert dazu eine kostenlose Abendveranstaltung für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher am Donnerstag, 22. Januar, im Martin-Luther-Haus in der Friedrich-Fischer-Straße 1 in Schorndorf. Die Referentin Kristin Komischke vom Mädchengesundheitsladen Stuttgart gibt um 19:30 Uhr einen Überblick, wie sich Mädchen und Jungen ihren Körper in der Pubertät „aneignen“, welchen Normen sie dabei folgen, wo Risiken liegen und wie eine positive Unterstützung von Seiten der Eltern und Pädagogen aussehen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Eltern brauchen keine Anmeldung. Pädagogische Fachleute werden gebeten, sich kurz per E-Mail beim Suchthilfekordinator des Rems-Murr-Kreises, Holger Hackel, unter h.hackel@rems-murr-kreis.de anzumelden. Die Veranstaltung ist das dritte Angebot aus der Reihe des Arbeitskreises Suchtprävention Rems-Murr. Die Veranstaltungsreihe wird mit monatlichen Vorträgen bis Juli laufen. Verschiedene Referenten betrachten dabei die Lebenswelten und Suchtgefahren Jugendlicher aus vielen Perspektiven. Eltern und Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher erhalten von Experten Einblicke, wie Jungen und Mädchen heute ticken – und wie Erwachsene mit dem Verhalten verantwortlich umgehen können.

Nähere Informationen und eine Beschreibung des Vortrages finden Sie auch im aktuellen Programmheft.

Folgende Veranstaltungen stehen in den nächsten Monaten an:

- Pubertät und Probierkonsum

Leben, Suchen, Finden: wie wir unsere Jugendlichen bei Suchtmittelerfahrungen hilfreich begleiten können
24. Februar 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

- Flugversuche

Wie Eltern ihre Kinder in die Selbständigkeit begleiten können
5. März 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

- Turbotrinken

Jugendliche im Umgang mit Rauschmitteln und damit verbundene Grenzüberschreitungen
16. April 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

- Familiäre Bindung gibt Halt

Familiäre Einflüsse auf die Entwicklung von Jugendlichen im Zusammenhang
12. Mai 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

- „Mein Kind soll es besser haben...“

Stützen, begleiten, behüten, aber auch begrenzen und beschränken
18. Juni 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

- Haschisch, Badesalze, Alk & Co!

Was ist für Jugendliche interessant und welche straf- und führerscheinrechtlichen Konsequenzen können folgen
14. Juli 2015, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1 | 73614 Schorndorf

Die Referenten und eine nähere Beschreibung der jeweiligen Themen ist auf der Internetseite des Landratsamts Rems-Murr-Kreis im Bereich „Jugend, Senioren, Gesundheit und Soziales“ unter dem Stichpunkt „Suchthilfe“ zu finden.

Hilfsfristen 2014: Vorgaben werden im Kreis erfüllt

Fristen werden über 95 Prozent eingehalten: Landrat Johannes Fuchs will weitere Entwicklungen kontinuierlich beobachten und erforderlichenfalls weitere Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen. Das Rettungsdienstgesetz schreibt Hilfsfristen für Notarzt und Rettungswagen von jeweils zehn, höchstens fünfzehn Minuten vor. Nach landesweiter Regelung muss dies im Jahresdurchschnitt in 95 Prozent der Fälle erreicht werden. Die Auswertungen der Einsätze der Notfallrettung im Rems-Murr-Kreis ergeben für das Jahr 2014 eine Einhaltung der Hilfsfrist beim Rettungswagen von 96,11 Prozent und im Bereich der Notarztwagen von 95,55 Prozent.

Landrat und DRK-Präsident Johannes Fuchs zeigt sich erfreut über die Erfüllung des Standards: „Von allen Beteiligten wurde im vergangenen Jahr mit hohem Engagement eine gute Leistung für die Versorgung der Bevölkerung erbracht. Hier verdienen insbesondere unsere Rettungskräfte großes Lob“. Erfreulich ist auch, dass die Schließungen der Krankenhäuser in Backnang und Waiblingen im Juli 2014 sich nicht negativ auf die Hilfsfristeinhaltung ausgeweitet haben, trotz teilweise längerer

Fahrwege. Als Vorsitzender des Bereichsausschusses, der nach den gesetzlichen Regelungen des Rettungsdienstes für die Vorhaltungen in der Notfallrettung zuständig ist, weist Johannes Fuchs aber darauf hin, dass die weitere Entwicklung kontinuierlich zu beobachten ist und erforderlichenfalls weitere Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen werden müssen. Insbesondere die weiterhin stark ansteigende Zahl an Einsätzen in der Notfallrettung machen dem Landrat Sorgen: „Im Vergleich zum Vorjahr waren es sieben Prozent mehr Einsätze in der Notfallrettung. Schon deshalb waren wir uns im Bereichsausschuss einig, eine eigene Arbeitsgruppe einzurichten, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigt“, so Johannes Fuchs. Er appelliert dabei an alle mitwirkenden Stellen in der Notfallrettung, aktiv an einer Verbesserung des Systems der Notfallrettung für die Bevölkerung des Rems-Murr-Kreises mitzuarbeiten.

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen,
Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen
Mo, Mi und Do: 09.00 bis 12.30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 07151 95 880 0
Fax.: 07151 95 880 13
E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de
Homepage: www.vhs-unteres-remstal.de

Blick hinter die Kulissen des Wilhelma-Theaters Stuttgart
Am Samstag, 7. Februar, 15 Uhr, führt Hermann Mack durch dieses Theater. Als Bürgertheater gedacht, avancierte es zum Hoftheater für König Wilhelm I. von Württemberg. Spätere Nutzungen, etwa als Operettentheater oder als "Lichtspielhaus" setzten dem klassizistischen Bau so sehr zu, dass man an Abriss dachte. Nach der Restaurierung zählt es mit dem "pompejanischen" Zuschauerraum zu den schönsten Theaterräumen des 19. Jh.
Entdeckt wird das bauliche Kleinod auf ungewöhnlichem Weg über den Zuschauerraum bis tief in den Theaterkeller. Treffpunkt ist in Stuttgart das Wilhelma-Theater, Neckartalstr. 9. Information und Anmeldung zu Kurs-Nr. D10150 telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

Couture: Ihr maßgeschneidertes Modell an zwei Samstagen

Unter Anleitung von Schneidermeisterin Gerda Weiss kann man sich ab Samstag, 7. Februar, 9.30 Uhr, selbst ein maßgeschneidertes Kleidungsstück herstellen. Ob Rock, Hose, Kleid, Jäckchen, Blazer - alles ist möglich! Der Zuschnitt, die Verarbeitung und die Anprobe erfolgen unter Anleitung. Der Veranstaltungsort ist die VHS in Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18.
Information und Anmeldung zu Kurs-Nr. D15936 telefonisch unter 0 71 51 95 88 00 oder www.vhs-unteres-remstal.de

D12050 Rom - Zentrum und Ausgangspunkt des Christentums
Rainer Pabel
Mittwoch, 28.01.15, 19:30-22:00
Fellbach, Th.-Heuss-Str. 18, VHS, Raum 07

D16235 Sekt und Champagner - die Erotik des Besonderen (Verkostung)
Martina Feth
Mittwoch, 28.01.15, 19:30-22:00
Fellbach, Th.-Heuss-Str. 18, VHS, Raum 03

D51520 Einnahmen und Ausgaben selbst im Griff
Mock Uwe
Freitag, 30.01.15, 10:00-17:00
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.4

D35140 Klare Entscheidungen treffen - Wege aus dem Gedankenkarussell
Marion Nabi
Sonntag, 01.02.15, 19:30-21:00
Fellbach, Th.-Heuss-Str. 18, VHS, Raum 16

Kunstschule Unteres Remstal



Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops unter unseren Kontaktdaten: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen, Tel.: 07151/5001-660, Fax: 07151/5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Mo-Fr 8.00

WORKSHOPS für Kinder

Faschingsmasken (für Kinder ab 8 Jahren)

Ob Tier- oder Fantasiemaske, alles ist möglich! Und das Beste: Diese Maske passt perfekt auf dein Gesicht, da wir einen Abdruck mit Gipsbinden machen. Die Maske kannst du dann zu Katze, Hund, Tiger, Elefant, Clown, fiese Hexe, Alien oder ganz nach deiner Fantasie gestalten und bemalen.
Sa., 31.01., und So., 01.02.2015, jeweils 10.00-12.00 Uhr, Weinstadt-Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: 28,- (inkl. Material), Leitung: Uta Schock, Kursnr. K1

Lustige und verrückte Faschingsmasken (für Kinder ab 5 Jahren)

Je verrückter - desto lustiger! Wir machen Fantasiemasken aus Pappmaschee, Karton, verschiedenen Materialien wie Papprollen, Wolle, Bast, Stoff, allerlei mehr und natürlich bemalen wir die Masken auch. Deine Maske wird auf jeden Fall einzigartig.
Sa., 31.01., und So., 01.02.2015, jeweils 13.00-15.00 Uhr, Weinstadt-Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: 28,- (inkl. Material), Leitung: Uta Schock, Kursnr. K2

Bin ich ein Löwe oder ein Tiger? (für Kinder ab 5 Jahren)

Hinter einer Maske kannst du dich verstecken, eine Rolle spielen, dich in jemand anderen verwandeln. Die Masken werden aus Karton ausgeschnitten, farbig bemalt und mit allerlei schönen Dingen wie bunten Steinchen, Glitzer, Bändern, etc. geschmückt.
Sa., 31.01.15, 14.00-16.00 Uhr, Weinstadt-Beutelsb., Stiftshof, Gebühr: Euro 14,- (inkl. Material), Leitung: Iris Aldinger, Kursnr. K24

Sprühende Fantasie – Graffiti zeichnen (für Kinder ab 8 Jahren)

In diesem kleinen feinen Kurs lernen wir große fette Buchstaben zu entwerfen. Zuerst erhaltet ihr einen kurzen Einblick in die Geschichte des Graffiti um dann selber mit Bleistift, Finelinern und Filzstiften loszulegen. Ausgehend von einfachen Schriftzügen, sogenannten Tags, lernen wir Schritt für Schritt, wie man „Throw-ups“ und verschiedene „Buchstaben-Styles“ im dreidimensionalen Format und mit Schattenschwurf entwickelt. Jeder Teilnehmer erhält in diesem Workshop die Möglichkeit, einen eigenen großformatigen Schriftzug zu entwerfen, den er am Ende des Kurses mit nach Hause nehmen kann. Dieser Kurs widmet sich dem Entwerfen von Graffiti, wir werden nicht mit Sprühflaschen arbeiten.
Sa., 07.02.2015, 10.00-13.00 Uhr, Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14, Gebühr: 21,- (inkl. Material), Leitung: David Klopp, Kursnr. K3

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene

Der Körper – eine Entdeckungsreise

Ein Akt-Zeichenkurs für Einsteiger und Suchende. Mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien wie Graphit, Kohle, Tusche und Ölpastell sowie Stilmitteln in der Zeichnung, wird in einer Mischung aus akademischen Lernansätzen und freier Umsetzung, ein Abbild des menschlichen Körpers mit Hilfe eines Modells erarbeitet und in eigene bildnerische Aussagen umgesetzt.
Fr., 30.1.15, 17.00-21.00 Uhr, Sa., 31.1., und So., 1.2.15, jeweils von 10.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14, Gebühr insgesamt: Euro 135,- (inkl. Material, zzgl. Kosten für Aktmodell), Leitung: Manfred Bodenhöfer. Kursnr. JE 21

Die Gebühren für das Modell werden auf die Teilnehmer umgelegt. Je nach Teilnehmerzahl muss mit 40,- bis 50,- Euro gerechnet werden.

Zeichnen I

Wir beginnen mit einfachen Bewegungsspuren und lernen Texturen und Materialität wie z.B. von Holz, Metall, Glas, Blättern oder Stoff darstellen. Erste Gegenstände und Objekte werden zeichnerisch erfasst und schattiert. Wir lernen ein Stillleben mit Linien und Tonwerten zu zeichnen und erhalten Hinweise zur Komposition eines Bildes. Eigene Entdeckungen und Kombinationen können entwickelt werden im anschließenden Kurs Zeichnen II wird mit Bleistift und Kohle aufbauend weitergearbeitet.
Montags, 17.40-19.00 Uhr, 6 Termine, Beginn: 02.02.2015, Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14, Gebühr: Euro 49,- (inkl. Material), Leitung: Barbara Armbruster, Kursnr. JE1

Tonobjekte – Experimentelle Kleinkunstplastik

In der Auseinandersetzung mit dem Material Ton erlernen und erproben wir verschiedene Möglichkeiten ein Gefäß oder ein Objekt herzustellen. Je nach Vorliebe oder Notwendigkeit wenden wir spezielle Konstruktionstechniken an. Die Aufbautechnik, die Plattentechnik oder massives Arbeiten mit Ton. Je nach Vorhaben werden wir Gefäße, Wandobjekte, abstrakte oder figurative Skulpturen erarbeiten und mit Engoben bemalen. Erworbene Kenntnisse der vorausgegangenen Kurse werden weiter vertieft und ausgebaut. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Skizzen und Fotos zum eigenen Gestaltungsvorhaben sind willkommen. Bitte mitbringen: 1 stabiles Küchenmesser mit einer kurzen Klinge, Skizzenblock, Bleistift. **Dienstags, 9.00-12.30 Uhr, 8 Vormittage, Beginn: 03.02.2015, Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 14, Gebühr: Euro 180,- (zzgl. Material), Leitung: Christiane Franz-Schmitt, Kursnr. JE2**

**Musikschule
Unteres Remstal**

Am 1. Februar 2015 beginnt das neue Musikschulhalbjahr. Plätze in allen Fächern frei.

An der Musikschule Unteres Remstal beginnt am 1. Februar 2015 das neue Musikschulhalbjahr. In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es genügend freie Unterrichtsplätze.

Für noch unentschlossene Interessenten bietet die Musikschule Unteres Remstal auch Beratungsgespräche und Schnupperstunden für alle Fächer an.

Ihre **Anmeldungen** zu allen Instrumentalfächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik richten Sie bitte an die Musikschule Unteres Remstal e.V, Christofstraße 21, 71332 Waiblingen, Tel. 07151/15654 und 15611, mit Fax 07151/562315, per E-Mail: info@msur.de.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12
Pfarrer Matthias Hennig
Tel. 5 28 98, Fax 58483
Büro: Gertrud Lausterer
Bürozeiten: Di, Mi, Fr, jeweils
8.30 Uhr – 11.30 Uhr
E-mail: pfarramt@ev-kirche-hegnach.de
Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

Wochenspruch:

**Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60, 2**

Donnerstag, 22. Januar 2015

19.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes (im kleinen Saal)

Samstag, 24. Januar 2015

9.00 Uhr Kinderfrühstück (Näheres siehe unten)
17.30 Uhr Teeniepoint (Näheres siehe unten)

SONNTAG, 25. Januar 2015, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Matthäus 17,1-9) Pfr. Hennig

Opfer: Konfirmandenarbeit

Gleichzeitig ist Kinderkirche und Kinderbetreuung
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kuchenverkauf statt. Der Erlös wird in die Anschaffung „neuer Fahrgeräte“ für den Außenbereich des Kindergartens „Zum guten Hirten“ fließen.

Über regen Besuch des Gottesdienstes sowie des Kuchenverkaufs freut sich der Elternbeirat

Montag, 26. Januar 2015

19.30 Uhr Stufen des Lebens (im großen Saal)

Dienstag, 27. Januar 2015

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag (im kleinen Saal)
14.30 Uhr Treff am Dienstag (Näheres siehe unten)

Mittwoch, 28. Januar 2015

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 29. Januar 2015

19.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Hegnacher Kinderfrühstück

**Samstag, 24. Januar 2015
von 9 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.**

Die ev. Kirchengemeinde Hegnach bietet einen Vormittag für Kinder der 1.- 5 Klasse an.

An diesem Vormittag möchten wir gemeinsam frühstücken, singen, biblische Geschichten hören, basteln und spielen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei folgenden Mitarbeitern telefonisch melden.

Margit Schmack, Tel. 55756
Sandra Jung, Tel. 07146/862867

**Treff am Dienstag**

**Dienstag, 27. Januar 2015, 14.30 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum zu dem Thema:
Matthias Claudius**

Am 21. Januar 2015 ist der 200. Todestag des Dichters Matthias Claudius. Bekannt geworden ist er vor allem mit seinem Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“. Darüber hinaus steht er aber für eine Poesie, die mit weiteren Perlen der Lyrik unvergänglich geworden ist und in ihrer bunten Vielfalt ausgesprochen unterhaltsam sein kann. Der Vortrag folgt den Spuren des Dichterlebens und widmet seine Aufmerksamkeit einigen seiner Gedichte. Herr Pfarrer Dr. Strunk hat in diesem Jahr die Biographie „Matthias Claudius. Der Wandsbecker Bote“ im Calwer Verlag herausgegeben. Zu diesem Vortrag laden wir ganz herzlich ein.

Im „Treff am Dienstag“ sind Menschen jeden Alters herzlich willkommen.

Ab 14.30 Uhr stehen Kaffee, Tee und Kuchen für Sie bereit. Nach der offiziellen Begrüßung wollen wir das Programm mit einem Denkanstoß von Herrn Zimmerling beginnen. Der Vortrag von Herrn Pfarrer Dr. Strunk beginnt gegen 15.30 Uhr und dauert eine knappe Stunde.

Der offizielle Teil des Nachmittags wird gegen 16.30 Uhr zu Ende sein. Bis 17.00 Uhr darf man aber gerne noch bleiben. Wenn Sie abgeholt und wieder heimgefahren werden möchten, können Sie uns gerne anrufen (Zimmerling, Tel. 562804).

Gräbele g'sucht!

**Der Kirchentag zu Gast in Stuttgart...**

...und wir in Hegnach wollen vom 3. bis
7. Juni 2015 Gastgeber sein.

Sie haben ein Bett, ein Sofa oder eine Liege? Und Sie haben Lust, Gäste aufzunehmen?

Dann suchen wir Sie. Werden Sie Gastgeberin und Gastgeber für die Besucherinnen und Besucher des Deutschen Evangelischen Kirchentages vom 3.-7. Juni 2015 in Stuttgart. 10.000 Kirchentagsgäste aus Deutschland, Europa und weltweit danken es Ihnen, denn Sie sind auf der Suche nach privaten Unterkünften, die ihnen eine Teilnahme am Kirchentag überhaupt erst ermöglichen.

Die Gäste sind in erster Linie Teilnehmende, die nicht mehr mit Schlafsack und Isomatte in einer Schule übernachten möchten oder können, zum Beispiel ältere Menschen, Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderung oder Mitwirkende, die für ihre Einsätze etwas mehr Ruhe benötigen.

Wenn Sie privat Gäste aufnehmen ...

- ... können Sie sicher sein! Ihre Gäste sind vertrauenswürdige und nette Menschen. Alle Gäste werden vom Kirchentag registriert und versichert. Noch nie hat es Grund für Ärger gegeben; im Gegenteil, oft entstanden bleibende Freundschaften.
- ... müssen Sie nicht gläubig bzw. christlich sein. Sie gehen keine weiteren Verpflichtungen ein.

Geben Sie Kirchentagsgästen Unterkunft, wie Sie Freunde unterbringen würden. Es muss kein separates Gästezimmer vorhanden sein und Sie sollen auch keinen Hotelstandard bieten. Was gesucht wird, ist ein Bett, ein Sofa oder eine Liege. Auch über ein einfaches Frühstück würden sich Ihre Gäste freuen.

Kirchentagsteilnehmende sind es gewohnt, ihren Tag selbst zu gestalten. Sie brauchen sich also nicht weiter um Ihre Gäste kümmern, denn diese gehen nach dem Frühstück aus dem Haus und kommen erst zum Übernachten wieder. Alles andere stimmen Sie mit Ihrem Gast einfach persönlich ab.

Wenn Sie Quartier geben möchten, haben Sie nachfolgende Möglichkeiten, dies anzumelden:

- Mit der Meldekarte direkt im Foyer der Pauluskirche (dort liegt die Meldekarte aus)
- telefonisch unter der Schlummernummer der Kirchentags: 0711/69949-200
- mit dem Online-Formular im Internet unter kirchentag.de/privatquartier
- per E-Mail an quartier@kirchentag.de

Sie erhalten vom Kirchentag immer eine schriftliche Bestätigung.

Im Mai 2015 teilt Ihnen der Kirchentag Name und Anschrift Ihres Gastes mit. Die Gäste werden vom Kirchentag gebeten, sich mit Ihnen als Gastgeber in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Privatquartierbeauftragten Renate Nefzer, bei Hanni Fett, Thomas Baumeister oder bei Pfarrer Matthias Hennig.

**Katholische Kirchengemeinde**

Heilig Geist-Kirche, Hegnach

Do., 22. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

So., 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Do., 29. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

- Die Kirchengemeinderatswahl am 15. März rückt immer näher. Gott sei Dank hat eine größere Zahl von seitherigen

Mitgliedern der Kirchengemeinderäte in St. Antonius und Heilig Geist Hegnach die Bereitschaft zur weiteren Kandidatur erklärt. Neue wurden dazu gewonnen, wir sind darüber sehr froh, bis spätestens 15. Februar muss ein endgültiger Wahlvorschlag veröffentlicht sein. Noch immer haben Sie die Möglichkeit, Kandidaten vorzuschlagen. Wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Herrn Ulrich Kühner, Tel. 9 94 64 80.

Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach

Pastor Jürgen Zipf,
Kleine Gartenstraße 11,
71334 Waiblingen-Hegnach,
Tel.: 07151 52510
E-Mail: juergen.zipf@emk.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein – die Abkürzung gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.
HE = FRIEDENSKIRCHE HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11
NR = GEMEINDEHAUS NECKARREMS, Dorfstraße 28

Donnerstag, 22. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor (HE)

Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 20

Freitag, 23. Januar – Sonntag, 25. Januar

KU beim Wilden Süden in Waiblingen

Freitag, 23. Januar

14.30 Uhr Mädchentreff (NR) (2. – 4. Klasse)

Ansprechpartnerin: C. Obergfäll, Tel: 07146-20697

16.30 Uhr Der starke Mädchenclub (NR) (5. – 7. Klasse)

Ansprechpartnerin: C. Obergfäll, Tel: 07146-20697

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Gebetskreis (HE)

10.00 Uhr Gottesdienst (HE) mit Kinderbetreuung und Sonntagsschule

19.30 Uhr Jugendkreis (NR) – für Jugendliche ab 16

Ansprechpartner: P. Präger, 0176-63822738

Montag, 26. Januar

9.30 Uhr Miniclub (NR) für Kinder ab 2 Jahren

Ansprechpartnerin: E. Obergfäll, 07146-3913

Dienstag, 27. Januar

9.00 Uhr 9 Uhr Treff (HE) - gemeinsam die Bibel entdecken

Ansprechpartnerin: M. Dörner, 07146-281326

9.00 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R.+ H. Burkhardt, 07151-51811

Mittwoch, 28. Januar

20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE) HÖREND BETEN – BETEND HÖREN

Ansprechpartner: R. Burkhardt, 07151-51330

Donnerstag, 29. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor (HE)

Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 20

Die Hauskreise unserer Gemeinde treffen sich nach Absprache – Kontakte vermittelt gerne Pastor Zipf.

Neuapostolische Kirche**Donnerstag 22. Januar**

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag 23. Januar

20:00 Uhr Jugendchorprobe in Korb Neustädter Straße 37

Sonntag 25. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Sonntagsschule für Vorschul- und Schulkinder in



WN-Hohenacker, Im Immenhaldle 21
9:30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Korb, Neustädter
Straße 37

Dienstag 27. Januar

20:00 Uhr ortsliche Chorprobe

Donnerstag 29. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Gottesdiensten

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
nak-stuttgart-bad-cannstatt.de

Vereine / Verbände



Sportverein Hegnach 1947 e.V.

Abt. Fußball

Herren I Bezirksliga RemsMurr

Trainingsauftakt Sonntag, 25.01.2015, 11:00 Uhr

Die Herren starten wieder in die Vorbereitung zur Rückrunde, „Mission Klassenerhalt“. Neu dabei sind der offensive Mittelfeldspieler Nikolaos Kiourtidis (ASGI Schorndorf, früher Landesliga Fellbach) und Torhüter Devisrosa Vittoria (SG Schorndorf). Bis zu 4x die Woche bittet das Trainerteam Resch/Schmidlin zum Training

Testspiele:

Sonntag, 01.02.2015: MTV Stuttgart – SV Hegnach, 14:30 Uhr

Sonntag, 08.02.2015: Spvgg Feuerbach – SV Hegnach, 14:30 Uhr

Mittwoch, 11.02.2015: SV Hegnach – Spvgg 07 Ludwigsburg, 19:30 Uhr

Sonntag 15.02.2015: SV Hegnach – SKG Erbstetten, 14:30 Uhr

Sonntag 22.02.2015: SV Hegnach – SKV Hochberg, 14:30 Uhr

Nächstes Punkt-Spiel

Sonntag, 01.03.2015, TSV Schornbach I - SV Hegnach I

Herren II Kreisliga B3

Trainingsauftakt: Sonntag, 25.01.2015, 11:00 Uhr

Auch Team 2 mit Trainer Martin Schaser startet in die Vorbereitung, Ziel „Aufstieg“.

Testspiele:

Sonntag, 01.02.2015: SV Hegnach – SF Höfen/Baach, 15:00 Uhr

Dienstag, 03.02.2015: SV Hegnach – FC Hohenacker, 19:30 Uhr

Sonntag, 08.02.2015: SV Hegnach – SV Allmersbach II, 15:00 Uhr

Sonntag, 15.2.2015: SV Hegnach – SV Winnenden, 12:45 Uhr

Nächstes Spiel

Sonntag, 01.03.2015, TSV Schornbach II - SV Hegnach II

Fellbacher Zeitungs Cup am 17.01.2015 beim TV Oeffingen

Herren Aktive+AH+E Junioren+B Junioren Sporthalle Oeffingen
SV Hegnach, SV Fellbach, TSV Schmiden, TV Oeffingen,
Spvgg Rommelshausen

Ziel erreicht und viel Lob vom Gastgeber

Bei der erstmaligen Teilnahme erreichte man den 3. Platz der Gesamtwertung vor Schmiden und Rommelshausen. Die E-Junioren holten 7 Punkte die AH 6 Punkte, die Aktiven und B-Junioren leider nur je 1 Punkt. Aber dabei sein war alles. Es gab am Ende sogar einen wertvollen Gutschein. Das Tor des Tages erzielte Mirsad Tahiri, als er ganz Rommelshausen inkl. Torhüter austanzte und zum 2:2 einschob. Die AHler überzeugten durch taktisch ausgereiftes Hallenspiel und besiegten Schmiden 2:0 sowie Rommelshausen 2:1. uerst knapp war es gegen Fellbach und Oeffingen beim 0:2, als ein Punkt durchaus drin lag und verdient gewesen wäre. Doch vergab man zu viele beste Chancen. Vom gastgebenden TV Oeffingen und der Lokalpresse wurden wir in unseren grünen Trikots als Bereicherung bezeichnet, das zählt schon mehr als jeder gewonnene Punkt. Die Geselligkeit kam auch nicht kurz. Zum 9. Mal in Folge siegte der SV Fellbach.



**Frauen I Verbandsliga Württemberg
Hallenturnier TSV Geislingen 14. „Kleider Müller Cup“,
17. + 18.01.2015**



Wiederum eine gelungene Veranstaltung war das Turnier im 100 km entfernten Albstadt-Geislingen. Das Niveau des Turniers war gefühlt noch mal höher wie in den letzten Jahren. In der vermeintlich stärksten Vorrundengruppe setzte man sich als Zweiter durch, spielte dann aber am zweiten Tag in der Zwischenrunde erneut in einer starken Gruppe und verpasste die Finalsiege, da die Kräfte zusehends schwanden. Insgesamt wurde man 6. von 22 Teams, ein mehr als respektables Ergebnis. Turniersieger wurde Ligakonkurrent und Tabellenführer SV Alberweiler durch ein 3:2 gegen den ASV Hagsfeld. Der SVA stellte in Matea Bosnjak auch die beste Torschutzin (12 Tore) und Spielerin des Turniers. Platz 3 belegte Derendingen durch ein 4:2 gegen den VfL Bochum. Zum Turnierstart besiegte Hegnach die kurzfristig für Nürtingen eingesprungene Bezirksauswahl Zollern/Alb mit 3:0. Gegen Bayernligist ETSV Würzburg verspielte man einen stark herausgespielten 2:0-Vorsprung und musste sich mit einem 2:2 zufrieden geben. Den SV Unterjesingen besiegte man deutlich mit 4:0. In einer hitzigen Partie bezwang man Ligakonkurrent TSV Frommern mit 1:0. Zum Vorrundenabschluss kam es zum Spiel gegen Regionalligist FV Lochgau. Der FVL musste gewinnen um noch eine Chance zu haben. Einen 0:1-Rückstand drehten Selina Schindler und Ilire Balaj in ein 2:1. Spannend bis zum Schluss blieb es, weil Iba Rexhepi klarste Chancen zum verdienten Sieg vergab. So kam es wie es kommen musste, trotz toller Parade der starken Alice Mayer im Tor bei einem Freistoß drückte der FVL den Abpraller mit der Schluss sirene über die Linie zum 2:3. Dies nützte dem FVL dennoch nichts und schied aus. Hegnach musste dadurch den Gruppensieg an Würzburg überlassen. Im ersten Spiel der Zwischenrunde unterlag man Regionalligist TV Derendingen 1:3, da man zu spät aufwachte. Gegen Oberligist TSV Mannheim-Neckarau musste man sich mit einem 2:2 (Tore Selina Schindler, Iba Rexhepi) begnügen, da erneut beste Chancen, diesmal von Svenja Fischer vergeben wurden. Im Spiel gegen Vorjahressieger VFL Sindelfingen II zeigte man ebenfalls eine starke Leistung und siegte durch ein Tor von Lena Waldenmaier mit 1:0. Ein weiteres klares reguläres Tor von Selina Schindler übersah die wenig überzeugende Schiedsrichterin. Mit vereinten Kräften rettete man den Sieg über die Zeit.

Noch war alles drin, doch der stark aufspielende Oberligist ASV Karlsruhe-Hagsfeld war im letzten Spiel dann stärker und siegte 2:1 und zog damit ins Final ein. Immerhin kam Svenja Fischer mit ihren 6 Toren auf den 2. Platz bei der Wahl zur besten Spielerin. Selina Schindler erzielte 7 Tore. Es spielten: Mayer, Balaj, Waldenmaier, Dürr, Fischer, Iba Rexhepi, Mussa, Schindler, Titeux, Kappenberger



Vorschau „Pelada“ (Futsal) WFV Hallenrunde Sonntag 25.01.2015 in Kirchberg/Murr

Eine kurze Anfahrt hat man diesmal im Gegensatz zu den letzten Jahren bei der WFV-Vorrunde. In Kirchberg/Murr tritt man als Bezirksmeister in der Gruppe B ab 10:00 Uhr gegen die folgenden Gegner an: VFB Obertürkheim I, Normannia Gmünd, FV Sontheim, SGM Wendlingen/Ötlingen, TSV Weilheim/Teck. Ziel ist schon unter die drei Besten des Gesamtturniers zu kommen und die damit verbunden Qualifikation für die Endrunde am 08.02.2015 in Wendlingen. In der wohl stärkeren Gruppe A spielen: FV Faurndau, Spvgg Stuttgart/Ost, VFB Obertürkheim II, TB Neckarhausen II, VFR Murrhardt, TSV Ruppertshofen.

Abt. Jugendfußball

Vorschau Jugend Samstag, 24.01.2015

F-Junioren: Kärcher Cup Winnenden ab 09:00 Uhr
Gruppe A: SV Hegnach, SV Winnenden, SV Steinbach, SV Fellbach II, Spvgg Cannstatt
Gruppe B: FSV Waiblingen, SV Fellbach I, TSV Schlechtbach, CSV Stuttgart, SV Esslingen

Sonntag, 25.01.2015

Hallen-Endrunde - E-Junioren: Ballspielhalle Korb ab 10:00 Uhr
Gegner: SG Sonnenhof Großaspach, TSV Schwaikheim, FC Hohenacker, TSG Backnang, SGM Auenwald, TSV Strümpfelbach, SSV Steinach/Reichenbach

Alle Hegnacher auf nach Korb! Eventuell ein gutes Omen, dass die Endrunde wieder in Korb stattfindet. Dort holte man 2013 schon mal den Bezirkstitel. Aber ein Platz unter den ersten drei wäre diesmal auch ein toller Erfolg. Stark einzuschätzen sind der TSV Schwaikheim, die TSG Backnang sowie der TSV Strümpfelbach

Ergebnisse Jugend

Turnier E-Junioren TB Ruit 18.01.2015

Vorrunde: SVH – TSV Wäldenbronn 10:0,
SVH – FV Rottweil 3:1,
SVH – Scharnhäuser 3:2
Halbfinale: SVH – SC Altbach 2:1
Finale: SVH – SSV Zuffenhausen 2:1 n.V.

Turnier E-Junioren Kärcher Cup 17.01.2015

Team 2 mit Trainer Cengiz Demir nahm teil
Vorrunde: SVH – Sonnenhof Großaspach II 3:0,
SVH- TSV Strümpfelbach 0:3,
SVH – Winnenden 0:0,
SVH – Steinhaldenfeld II 5:1
Halbfinale: SVH – TSV Schwaikheim 3:2
Finale: SVH – TSV Strümpfelbach 1:3

Turnier E2-Junioren beim SV Ebersbach/Fils 17.01.15

Vorrunde: SVH – VFL Kirchheim 4:1,
SV Ebersbach II 4:0,
FTSV Kuchen 1:1, KSG Eislingen 5:0
Finale: SVH – SV Ebersbach I 0:1

Turnier F-Junioren beim SV Ebersbach/Fils 17.01.15

Der 13. Turniersieg gelang in Ebersbach/Fils Auch hier gewann man alle Spiele deutlich! unter anderem 7:0 gegen den starken TSV Schmiden. Torschützen: Mike 13x, Danny 5x, Matteo 3x, Sami 3x, Florian 2x
Finale: SVH – SV Ebersbach/Fils 5:0

Turnier F-Junioren beim TSV RSK Esslingen 18.01.15

Den guten 3. Platz erreichten die Jungs von Trainer Cengiz Demir in Esslingen. Turniersieger wurde der TSV Grünbühl vor dem enorm starken TV Nellingen. Torschützen Mike 6x Danny 5x, Sami, Kevin je 1x
Um Platz 3: SV Hegnach – TSV RSK Esslingen 6:1

Abt. Turnen

Teil 2 unserer Serie...

Die Bailamos



Uns, die Leistungsgruppe Bailamos, (spanisch für „Wir tanzen“) gibt es seit 2004 und wir sind zwischen 14 und 17 Jahre alt.

Fast alle sind schon von Anfang an dabei – wir kennen uns daher untereinander gut und sind einfach eine tolle Truppe. Wir haben in den letzten 10 Jahren viel Zeit zusammen verbracht und können auf viele gemeinsame Erlebnisse zurückblicken.

Im Laufe der Zeit haben wir zahlreiche Choreographien zu unterschiedlichsten Musiktiteln einstudiert und immer wieder auch auf einer Bühne präsentiert. Außerdem haben wir bei den von der Turnabteilung organisierten Veranstaltungen im Bürgerzentrum, FantaNa, Coron und NEST, mitgewirkt.

In unseren Trainingsstunden steht der Spaß im Vordergrund. Außer dem Einstudieren und gemeinsamen Weiterentwickeln von Choreographien werden auch immer wieder kleine Fitness- oder Aerobicseinheiten eingeflochten.

Momentan sind noch Plätze frei – wer also Lust hat mitzumachen und bereits über Tanzerfahrung verfügt, ist herzlich eingeladen, mittwochs zwischen 18.00 und 19.30 in der Schulturnhalle vorbeizuschauen. Wir freuen uns über Verstärkung! :-)



TTC Hegnach e.V.

Am vergangenen Wochenende spielten:

Herren Bezirksliga Gr. 3

TTC Hegnach – DJK Sportbund Stuttgart IV 9:1
Zum Rückrundenaufakt hatte die 1. Herrenmannschaft den DJK Sportbund Stuttgart zu Gast in Hegnach. Dieses Mal erwischte man einen sehr guten Start und konnte alle Doppel für sich entscheiden. Auch in den Einzeln dominierte man den abstiegsbedrohten Gegner aus Stuttgart und verlor lediglich ein Spiel. Am Ende siegte man souverän mit 9:1. Nächste Woche geht es mit einem Auswärtsspiel beim SV Fellbach weiter.

In den Einzeln spielten:

Lukas Skorepa 2:0, Petr Polyak 1:0, Andreas Frosch 0:1, Markus Herrmann 1:0, Thielo Kubitzsch 1:0, Marcel Mohr 1:0.

In den Doppeln spielten:

Skorepa/Frosch 1:0, Polyak/Herrmann 1:0, Kubitzsch/Frosch 1:0.

Herren Kreisliga A West Rems

TTC Hegnach II – TV Murrhardt III 9:5
Zum ersten Spiel der Rückrunde war der Tabellenletzte aus Murrhardt zu Gast in Hegnach. Mit leicht veränderter Aufstellung im Vergleich zur Vorrunde versuchte es die 2. des TTC. Aus der Ersten stieß Marcel Mohr hinzu und Nico Holzinger feierte nach mehrmonatiger Verletzungspause sein Comeback.

In den Doppeln hakte es dennoch. Sowohl das Spitzendoppel Thielo Kubitzsch/Marcel Mohr als auch Nico Holzinger/Rolf Uhrig verloren. Gut dass wenigstens die beiden Routiniers Uwe Mohr und Jürgen Franzen die Nerven behielten und den Rückstand mit 1:2 erträglich hielten. In den ersten Einzeln setzte sich dann der Holperstart fort. Thielo gewann knapp aber Marcel war chancenlos. In der Mitte dann das selbe Bild. Nico gewann zwar deutlich aber durch eine knappe Niederlage von Rolf blieb es beim Einpunkterückstand.

Den Wendepunkt markierte dann das hintere Paarkreuz durch zwei Siege von Uwe und Jürgen. Zum ersten Mal die Führung für den TTC.

Als dann auch Thielo und Marcel zu alter Stärke zurück fanden konnte der TTC auf 7:4 ausbauen. Was dann folgte war ein Krimi den Nico knapp im 5. Satz für sich entscheiden konnte. Rolf war an diesem Tag leider nicht in Form, was sich in einer deutlichen Niederlage äußerte. Dies war allerdings nur noch ein kurzes Zwischentief, da Uwe deutlich mit 3:0 den Schlusspunkt zum 9:5-Erfolg besteuerte.

In den Einzeln spielten:

Thielo Kubitzsch 2:0, Marcel Mohr 1:1, Nicolas Holzinger 2:0, Rolf Uhrig 0:2, Uwe Mohr 2:0, Jürgen Franzen 1:0.

In den Doppeln spielten:

Kubitzsch/M. Mohr 0:1, Holzinger/Uhrig 0:1, U. Mohr/Franzen 1:0.

Herren Kreisliga B Waiblingen

TTC Hegnach III – VfR Birkmannsweiler IV 9:5

In den Einzeln spielten:

Thorsten Frosch 2:0, Bernd Kienzle 2:0, Paul Schroff 0:2, Carsten Fisches 0:2, Dennis Glinicki 1:1, Dieter Krumtüngrer 1:1.

In den Doppeln spielten:

Kienzle/Schroff 2:0, Frosch/Glinicki 1:0, Fisches/Krumtüngrer 0:1.

Herren Kreisklasse A Waiblingen

TSV Schwaikheim – TTC Hegnach IV 1:9

Im ersten Spiel der Rückrunde traf die Herren 4 Mannschaft auf den TSV Schwaikheim. Nach drei gewonnenen Eingangsdoppeln punktete der ehemalige Herren 3 Spieler Radloff gegen Messer. Im Folgenden punkteten Niederberger, Frosch, K.-H., Nestlinger und Winkler. A. Schroff unterlag dem Schwaikheimer Bundschuh knapp. In einem spannenden Match der Spitzenspieler Niederberger und Messer

konnte sich Hegnachs Niederberger im fünften Satz durchsetzen und punktete damit zum 9:1-Sieg.

In den Einzeln spielten:

Christoph Niederberger 2:0, Alexander Radloff 1:0, Harald Nestlinger 1:0, Karl-Heinz Frosch 1:0, Gerhard Winkler 1:0, Andreas Schroff 0:1.

In den Doppeln spielten:

Niederberger/Radloff 1:0, Nestlinger/Schroff 1:0, Frosch/Winkler 1:0.

Herren Kreisklasse C Waiblingen

TTC Hegnach V – TSV Schnait III 9:4

In den Einzeln spielten:

Gerald Staiger 2:0, Mike Müll 1:1, Peter Szutor 1:1, Sven Berndt 1:1, Daniel Zeisl 1:0, Marc Hauck 1:0.

In den Doppeln spielten:

Staiger/Zeisl 1:0, Szutor/Berndt 0:1, Müll/Hauck 1:0.

Jungen U15 Kreisliga B Waiblingen

TTC Hegnach – TTC Hegnach II 6:2

Am ersten Spieltag der Rückrunde musste der Tabellenführer gegen die eigene 2. Mannschaft antreten. Interne Vergleiche sind besonders für den Favoriten nicht einfach. Deshalb musste die 1. alles geben, um ihre Vereinskameraden in Schach zu halten. Letztendlich setzte sich aber die Routine in den entscheidenden Phasen durch.

In den Einzeln spielten:

Marcel Engels – Luis-Enrique Geier 3:1

Tobias Maute – Daniel Mischke 3:1

Nick Eberwein – Jonathan Mischke 3:1

Jatin Kanjia – Daniel Mischke 2:3

Tobias Maute – Jonathan Mischke 3:0

Jatin Kanjia – Luis-Enrique Geier 3:2

Nick Eberwein – Daniel Mischke 3:2

In den Doppeln spielten:

Engels/Kanjia – J. Mischke/Geier 2:3

Jungen-U13-Kreisliga Waiblingen/Backnang

TTC Hegnach II – TTC Hegnach 0:10

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Am Samstag, dem 24.01.2015, sind folgende Spiele:

Herren Bezirksliga Gr. 3

16 Uhr SV Fellbach – TTC Hegnach I

Herren Kreisliga A West Rems

16 Uhr TSV Oberbrüden II – TTC Hegnach II

Herren Kreisliga B Waiblingen

18:30 Uhr TV Oeffingen III – TTC Hegnach III

Herren Kreisklasse A Waiblingen

19 Uhr TTC Hegnach IV – SV Winnenden

Damen Kreisliga West Rems

15:30 Uhr TTC Hegnach II – TTV Grossaspach

Damen Kreisliga Ost Rems

17:30 Uhr TSV Rudersberg – TTC Hegnach III

Jungen U13 Kreisliga Waiblingen/Backnang

10:30 Uhr TTC Hegnach – TV Oeffingen II

16:30 Uhr TTC Hegnach II – TSV Leutenbach

Am Sonntag, dem 25.01.2015, ist folgendes Spiel:

Herren Kreisklasse D Waiblingen

10 Uhr TTC Hegnach VI – TV Weiler IV

Wir sind auch im Internet unter: WWW.TTC-Hegnach.de

Männergesangsverein Hegnach 1881 e.V.



Nächste Chorprobe

Männerchor

Montag, 26. Januar 2015, von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Ort: Vereinstreff Rathaus Hegnach

Happy Voices

Montag, 26. Januar 2015, von 20:15 Uhr - 21:45 Uhr

Ort: Ehemaliger Raiffeisenmarkt hinter der Volksbank

Happy Kids

Der Kinderchor Happy Kids trifft sich jeden Dienstag von 16.00 – 16.45 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdgeschoss rechts. Im Chor können Kinder von ca. 4 Jahren bis zum Ende der 1. Schulklasse mitmachen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen. Schaut einfach am Dienstag im Vereinstreff vorbei und schnuppert mal rein.

Für die Kinder ab der 2. Schulklasse findet der Chor in Kooperation mit der Burgschule statt.

Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin Karin Pfisterer unter Tel. 15699.



Volkstanzgruppe Hegnach

Volkstanzgruppe Hegnach

Die Volkstanzgruppe trifft sich zu ihrem 1. Gruppenabend (Jahresfeier) im neuen Jahr am Freitag, dem 23.01.2015, ab 19.00 Uhr im Vereinstreff.

P. Albus



Schwimmfreunde Hegnach

Mitgliederversammlung 2015

Der Vorstand der Schwimmfreunde Hegnach lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Wann: **Freitag, 06. Februar 2015, 19.00 Uhr**

Wo: Clubhaus des TV Oeffingen, Beim Seele 2, 70736 Fellbach-Oeffingen

Wer: Alle Mitglieder

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des 2. Vorstands
4. Bericht des Jugendvorstandes
5. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Diskussion und Abstimmung **Satzungsänderungen**. Der Satzungsentwurf ist auf www.schwimmfreunde.de veröffentlicht oder kann beim Vorstand angefordert werden.
8. Wahlen
9. Anträge, Sonstiges und Aussprache

Anträge zu Punkt 9 müssen bis spätestens 30.01.2015 schriftlich oder per E-Mail beim Vorstand Heinz Ensens, Hechinger Weg 33, 71686 Remseck, oder 1vorstand@schwimmfreunde.de eingereicht werden.



Ski-Club Hegnach e.V.

Ständige Termine:

Skigymnastik

Jeden Montag von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr in der Hartwaldhalle in Hegnach. Neueinsteiger und Gäste sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unsere ganzjährige Skigymnastik bereitet optimal auf verschiedene Sportarten vor und hält Euch in Schwung.

Nordic Walking

Jeden Montag und Donnerstag um 18.00 Uhr. Treffpunkt an der Oeffinger Straße gegenüber der Einfahrt Hartweinbergstraße.

Obst- und Gartenbauverein Hegnach e.V.



...informiert, jetzt:

Ziergehölzer bestellen. Achten Sie bei der Wahl von Ziergehölzen für die Frühjahrspflanzung darauf, dass die Pflanzen mit dem Standort und mit den Bodenverhältnissen in ihrem Garten zurechtkommen.

Kaltkeimer aussäen. Kaltkeimer oder Frostkeimer müssen im Januar und Februar ausgesät werden, damit die Keimhemmung der Samen noch überwunden wird. Zu den Kaltkeimern gehören viele Gebirgspflanzen wie Enzian, Echinops, Duftveilchen, Bärlauch, Primeln, Iris, Mohn, Phlox, Trollblume, Sonnenhut, Dicentra und Eisenhut. Bei ihnen wird die Keimhemmung des Saatgutes erst durch einen gewissen Kältereiz aufgehoben. Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung handelt es sich allerdings nicht um Frostkeimer, denn als Kältereiz reicht in den meisten Fällen eine Kälteperiode mit Temperaturen um bzw. unter 5°C aus.

Für Licht bei Zimmerpflanzen sorgen. Rücken Sie die Zimmerpflanzen in der dunklen Jahreszeit möglichst nah ans Fenster. Achten Sie bei Einfachverglasungen jedoch darauf, dass die Blätter nicht die Scheibe berühren, sonst können sie in eiskalten Nächten erfrieren.

Wartungsarbeiten im Außenbereich und an Werkzeugen durchführen. Jetzt ist genügend Zeit, um Zäune auszubessern und Gartenwerkzeuge zu reparieren. Wechseln Sie schadhafte Stiele aus und achten Sie darauf, dass die Länge der neuen Stiele ihrer Körpergröße angepasst ist.

Kaffeersatz gehört auf den Kompost. Kaffeersatz gehört nicht in den Mülleimer, sondern auf den Kompost. Er lockt Regenwürmer an, die den organischen Abfall in wertvollen Humus verwandeln. Tipp: Blumenerde wird lockerer, wenn man sie mit Kaffeersatz vermischt.

Frostschutz kontrollieren. Überprüfen Sie die Frostschutzabdeckungen auf den Pflanzen. Ob Reisig, Sackleinen, Folie oder Laub, es muss immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein, sonst beginnen die Pflanzen zu faulen.

(Quelle: NL LOGL - Gartenkalender)

Spielraum e.V.

Die Hegnacher und Bittenfeld Kinder liegen uns am Herzen!



Kleinkindbetreuung Minihopser

Neue Spielgruppe mit Erhalt des Betreuungsgeldes

Der Verein Spielraum e.V. möchte auch in Zukunft Familien in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und für Eltern eine Entlastung im Alltag anbieten.

Mit der Kleinkindbetreuung Rappelkiste in Bittenfeld und Minihopser in Hegnach reagieren wir auf das Betreuungsgeld. Eine neue Spielgruppe ist deshalb für Februar oder März in beiden Einrichtungen geplant. Sie erlaubt es Eltern weiter Betreuungsgeld zu beziehen. Kleinkinder von 18 Monaten bis zu drei Jahren können in einer Kleingruppe erste Erfahrungen mit gleichaltrigen Kindern sammeln und Rituale kennenlernen. Unter Anleitung von Erzieherinnen werden sie spielerisch gefördert, erleben einen überschaubaren Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Elementen.

Informationen erhalten Sie in den beiden Einrichtungen von Cornelia Höger, Tel: 07146-42 658, oder unter E-Mail: c.hoeger@spielraum-wn.de.

Jahreshauptversammlung

Die geplante Hauptversammlung vom 5. Mai 2015 wird vorverlegt auf **Montag, 23. Februar 2015**. Die Tagesordnung wird Anfang Februar veröffentlicht.



LandFrauenverein Hegnach

Besuchen Sie uns im Internet auf
www.landfrauen-hegnach.de.



Landfrauen - kreativ - Termine 2015:

28. Januar, 25. Februar, 18. März, 15. April, 27. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August, 16. September, 28. Oktober, 18. November, 2. Dezember - jeweils 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Herzliche Einladung an ALLE, Frauen und Männer,

die gerne Spiele machen, Handarbeiten anfertigen oder einfach nur reden möchten.

Sie müssen kein Mitglied sein!

Wir treffen uns im „Vereinstreff“ im Rathaus Hegnach, unten, gegenüber den Minihopsern. Getränke und Gebäck können mitgebracht werden.

Haben Sie mal wieder Lust, wie früher **Spiele** zu machen? Ideen, Vorschläge und Hilfe für **Handarbeiten** bekommen wir von Frau Hottenbacher.

Es braucht keine Anmeldung, einfach nur kommen.

Besuch der Ausstellung PICASSO in der Galerie STIHL

Die präsentierten Werke spannen einen zeitlichen Bogen von über 30 Jahren im Leben und Schaffen PABLO PICASSOS. Wir fahren mit dem Bus am **Donnerstag, dem 5. Februar 2015, um 13.17 Uhr** ab Rathaus Hegnach. Die Führung beginnt um 14.30. Nach der Führung können wir die Ausstellung noch alleine besichtigen. Anschließend treffen wir uns nebenan im Café DISEGNO, dort ist für uns reserviert. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung € 8,- für Mitglieder oder € 10,- für Nichtmitglieder auf unser Vereinskonto **DE83 6009 0100 0671 2060 01** bei der Volksbank Stuttgart bis **Dienstag, den 03. Februar 2015**. Der Betrag beinhaltet Fahrt, Eintritt und Führung.

Gäste sind wie immer willkommen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Helga Aupperle, Tel. 15578.

VdK Ortsgruppe Hegnach



Stufe 1 von Pflegestärkungsgesetz in Kraft

Am 1. Januar 2015 trat das Pflegestärkungsgesetz (1. Stufe) in Kraft. Auch wenn das Gesetz deutlich hinter den VdK-Erwartungen zurückbleibt, bringt es dennoch Verbesserungen. So steigen ambulante und stationäre Leistungen um durchschnittlich rund vier Prozent. Zudem gibt es neue Leistungen, beispielsweise für Demenzkranke oder für pflegende Angehörige. Um seine Rechte auch tatsächlich wahrnehmen zu können, empfiehlt der VdK den Pflegebedürftigen, ebenso wie den Pflegepersonen, sich genau zu informieren. Insbesondere sollten sie prüfen, ob sie Leistungen erstmals beantragen können, da die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung in der Regel nicht automatisch gewährt werden.

Auskünfte erteilend die 48 Pflegestützpunkte im Lande, die Pflegekassen, bei denen die Betroffenen auch krankenversichert sind, die VdK-Servicestellen (Adressen unter www.vdk-bawue.de oder unter (0711) 61956-0 erfragen) und es gibt Informationen, zum Beispiel unter www.bmg.bund.de (Bundesgesundheitsministerium). Der VdK bietet seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz bei Streit um gesetzliche Pflegeversicherungsleistungen.

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrü gern am Telefon

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt erneut vor Trickbetrü gern. Sie gäben sich als angebliche Mitarbeiter der Rentenversicherung aus. Rentenbeziehern hätten sie mit dem Einbehalten der Rente für mehrere Monate gedroht. Außerdem hätten sie die Betroffenen nach persönlichen Daten gefragt. Kurz danach habe ein angeblicher Rechtsanwalt angerufen und seine Hilfe angeboten.

Allerdings nur gegen Vorkasse von fast 2.000 Euro. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen. Auskunft und Beratung zu allen Themen rund um Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter (0800) 100048024 sowie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet.

Acht Euro mehr bei Hartz IV

Hartz-IV-Empfänger bekommen seit Januar 2015 mehr Geld: Die Anhebung der Regelsätze erfolgte um rund zwei Prozent. Alleinstehende erhalten somit einen Betrag von 399 Euro pro Monat. Für volljährige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft erhöhten sich die Leistungen auf 360 Euro. Das sind jeweils acht Euro mehr als bisher. Zusätzlich werden die angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) übernommen. Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2010 sind die Regelsätze an die Entwicklung von Preisen und Nettolöhnen gekoppelt.

Auch bei Streitfällen um Hartz IV kann der Sozialverband VdK seine Mitglieder in Widerspruchs- und Klageverfahren juristisch vertreten. Die Adressen der VdK-Servicestellen und die Sprechzeiten der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet oder können unter (0711) 61956-0 telefonisch erfragt werden.

Bauernverband

Schwäb. Hall-Hohenlohe-Rems e.V.

lädt ein zum **Bauerntag** in die **Mehrzweckhalle** in **Wolpertshausen** am **06. Februar 2015** um **13.30 Uhr** (Saalöffnung: 12:30 Uhr) Herr **Bernhard Krüsken** Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes spricht zum Thema

„Landwirtschaft vor großen Herausforderungen
- Wie müssen sich Berufsstand und Politik ausrichten?“
„Gemeinsam stark im Bauernverband!
Was haben wir erreicht? Was nehmen wir uns vor?
Worauf kommt es an?“

Vorsitzender Klaus Mugele und Geschäftsführer Helmut Bleher
Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Gäste ganz herzlich ein.

Klaus Mugele, Vorsitzender

